

Aktuelles

4. Mai 2021

Bäderfest um ein Jahr verschoben

Das für diesen Herbst geplante Bäderfest, womit Baden das Bädergebiet der Bevölkerung und den Gästen "zurückgeben" möchte, wird aufgrund der Pandemielage um ein Jahr verschoben. Neu wird es von 28. bis 30. Oktober 2022 stattfinden. Stadtammann Markus Schneider ist überzeugt: "Das ist unter den gegebenen Umständen die einzig richtige Entscheidung."

Das mit Spannung und viel Vorfreude erwartete Bäderfest wird um ein Jahr auf den Herbst 2022 verschoben. Reifliche Abklärungen des Organisationsteams, zusammen mit Simona Hofmann, Urs Dätwiler und Astrid Thommen von der Festgestaltung sowie den Einschätzungen des Pandemieteam bezüglichen der Lageentwicklung haben die Stadt zu diesem Schritt bewogen. Stadtammann Markus Schneider betont: "Gesundheit und Sicherheit gehen vor, doch wir werden mit viel Energie und Engagement die bereits vorliegenden Ideen in ein attraktives Festprogramm giessen, das im Herbst 2022 für viel Festfreude sorgen wird!" Ein wichtiges Element des Fests ist es, der Bevölkerung den neu gestalteten öffentlichen Raum, insbesondere die Limmatpromenade entlang der Therme und dem Kurplatz mit gezielten Aktionen erlebbar zu machen.

Stadtammann Markus Schneider ist zuversichtlich: "Bis zum Bäderfest werden über das Jahr verteilt laufend verschiedene Projekte fertiggestellt,." - Allen voran wird in diesem Spätherbst die Wellness-Therme FORTYSEVEN eröffnet. Das vom Verein bagni popolari initiierte und von der Ortsbürgergemeinde finanzierte Projekt "Heisse Brunne", das mit dem Ennetbadener Heissen Brunnen soll ebenfalls dieses Jahr eröffnet werden. Auch zeitgenössische Kunst wird es im Bädergebiet mit der Arbeit "Overspill" der Künstlerin Ilona Ruegg geben. Die Umsetzung ist ebenfalls im Spätherbst 2021 geplant.

[zur Liste](#)